



Kirchgemeinde Rüegsau

Präsident Kirchgemeinderat: Ernst Lehmann, 034 461 29 40
Pfarramt: Stefan Schwarz, 034 461 34 51, Regula Knuchel, 034 461 62 14
Redaktion: Martina Scheidegger, 043 511 43 94
www.kirche-ruegsau.ch

Gottesdienste

SAMSTAG, 6. APRIL, 19 UHR

Samstagshalt
 im Kirchgemeindehaus
 Regula Knuchel, Stefan Frey, Musik
 und Angela Pfister, Sigristin

SONNTAG, 14. APRIL, 9.30 UHR

Gottesdienst
 in der Kirche Rüegsbach
 Stefan Schwarz, Jodlerchörli
 Aemmegruess Hasle-Rüegsau,
 Käthi Lehmann, Orgel und Ursula
 Fankhauser, Sigristin

SONNTAG, 21. APRIL

Kein Gottesdienst
 Wir verweisen auf die Gottesdienste
 in den umliegenden Kirchgemeinden

SONNTAG, 28. APRIL, 9.30 UHR

Gottesdienst
 im Kirchgemeindehaus
 Stefan Schwarz, Käthi Lehmann,
 Orgel und Angela Pfister, Sigristin

Kirchliche Handlungen

TAUFEN

Rüegsbach, 10. März
Malia König, Rüegsbach
Noëlle Jörg, Rüegsausachachen

BEERDIGUNGEN

Rüegsau, 15. Februar
Edeltraud (Traud) Kunz-Kläy, 1943,
 Rüegsausachachen

Rüegsau, 16. Februar
Heidi (Adelheid) Marti-Widmer,
 1934, Rüegsausachachen

Rüegsau, 20. Februar
René Weber, 1932, Rüegsau-
 sachachen

Rüegsau, 6. März
Hans Bärtschi, 1944, Rüegsau-
 sachachen



Senioren

NACHMITTAG 60+

Donnerstag, 4. April, 13.30 Uhr
 im Kirchgemeindehaus

SENIORENGRUPPE ÄMMESTÄG

Tätigkeitsprogramm April

- 08.04. Singen und Vorlesen,
 14 Uhr, Kirchgemeinde-
 haus Rüegsausachachen
- 10.04. Ausflug «Uhdlingen und
 Meersburg», 7.30 Uhr,
 Migros-Parkplatz,
 Anmeldung: Andreas Mathys,
 bis 05.04., 034 461 14 40
- 23.04. Tageswanderung Morges –
 Tulpenpark – St-Prex Teil
 Alpenpanoramaweg 3;
 6.50 Uhr, Bahnhof,
 Leitung: Ruedi Beutler,
 Anmeldung bis 20.04.,
 079 309 56 15
- 23.04. Tulpenspaziergang in
 Morges, 8.50 Uhr, Bahnhof,
 Leitung: Marianne Mühle-
 mätter, Anmeldung bis
 20.04., 079 683 76 48
- 25.04. 2. E-Bike-Tour, «Region
 Willisau», 9 Uhr, Parkplatz
 Abfallsammenplatz Wyssa-
 chen, Leitung: Hansueli
 Ryser, Anmeldung bis
 23.04., 079 472 14 84

Veranstaltungen

SINGPROJEKT «NORDOSTWÄRTS»

Probe:
Freitag, 5./12./19. April,
20 Uhr, im Kirchgemeindehaus
Samstag, 20. April, 13.30 Uhr
 (Band ab 11.00/11.30 Uhr)

Hauptprobe:
Freitag, 26. April, 19 Uhr
 in der Kirche Rüegsau

Konzert:
Samstag, 27. April, 19 Uhr
 in der Kirche Rüegsau



Nordostwärts

Songs from Ireland to Israel

Adhoc-Chor Emmental 2024

Samstag, 27. April, 19.00 Uhr, Kirche Rüegsau
Samstag, 4. Mai, 19.00 Uhr, Kirche Rüegsau
Sonntag, 5. Mai, 19.00 Uhr, Kirche Rüegsau

Türöffnung jeweils 30 Minuten vor Konzertbeginn
Eintritt frei, Kollekte

Leitung: Regula Knuchel; Solistin: Manuela Käser
 Christoph Käser b; Dave Jutzi dr/voice; Stefan Frey p; Achim Budde viol

www.t-ks.ch

KIRCHGEMEINDE  Rüegsau





Kirchengemeinde Rüegsau

Samstagshalt

6. April, 19 Uhr, im Kirchgemeindehaus

Regula Knuchel

Stefan Frey, Musik und Angela Pfister, Sigristin

anschliessend kleiner Apéro

Einsicht – Aussicht – Umsicht

«Über die inneren und äusseren Augen»



Kulturgruppe Ezetera

Ein musikalisches Feuerwerk



Einen wunderschönen Abend und ein hinreissendes Konzert hat das Quartett «Neoländler» den rund 80 begeisterten Besucherinnen und Besuchern am 10. März im KGH beschert. 40 (vierzig!) bekannte und z.T. völlig unbekannte akustische Instrumente kamen zum Einsatz. Wer kannte zuvor schon das «Häxeschit», das «Langnauerli» oder die «Hanottere»? Da wurde gefiedelt, gezupft, geblasen, geschlagen, gezogen, gesungen, gejuzt und gestrichen, dass sich die Balken bogen. Traditionelle Schweizer Volksmusik und Eigenkompositionen wechselten sich ab und bekamen durch das virtuose Können dieser musikalische Familie (Vater, Mutter, Tochter und Schwiegersohn) eine ganz besondere Note. Am Schluss gab es eine sehr verdiente «Standing Ovation». Bilder und Legende: Stefan Schwarz

Ostergeschichte

Hoch lebe der Osterhase

Es war einmal ein Osterhase, der kein Osterhase mehr sein wollte. Es ist ein harter Beruf, sagte er sich und jeden Frühling muss man wieder dasselbe machen. «Ich mag einfach keine Eier mehr färben und keine Schokoladhasen mehr formen.» «Aber was willst du sonst machen?», fragten die anderen Hasen. «Ich möchte Seiltänzer werden!», erwiderte der kleine Hase, streckte sein Näschen in die Luft und klapperte mit den Augendeckeln. «Ach, komm, hilf uns nun lieber, wir haben alle Pfoten voll zu tun!» Die Osterhasengesellschaft wurde ungeduldig und man liess den Osterhasenkönig herbeiholen. «Er will nicht arbeiten, wir brauchen aber jeden! Er hat eine seltsame Idee, der Drückeberger!» Der König fragte: «Kleiner Hase, was willst du denn Aussergewöhnliches tun?» «Ich will Seiltänzer werden.» «Gut, mach das», meinte der König schliesslich, «und ich überlege mir, ob du am Osterhasenfest dabei sein darfst. Geht nun alle wieder an die Arbeit.» Die Osterhasen warfen dem kleinen Hasen schräge Blicke zu.

«Ich gebe nicht auf», sagte sich unser Osterhase. Den Tulpen auf der Wiese unter ihm wurde himmelangst. Aber der Sonne gefiel der Hase, und sie sandte ihm ihre Strahlen zu, um ihn zu trösten. Er putzte sich die Nase und beschloss, nachts weiter zu trainieren, da würden ihn die andern nicht sehen. «Es ist nur eine Frage des Gleichgewichts», sagte sich der kleine Hase und schob sich sorgfältig – Pfote um Pfote – vorwärts. «Ich lerne es», rief er dem Mond zu. Am frühen Morgen fiel der Hase erschöpft, aber glücklich vom Seil in einen tiefen Schlaf. «Seht nur», lachten die anderen Hasen, «dieser Siebenschläfer!» Der kleine schlafende Hase aber merkte von allem nichts und träumte vom Seiltanzen. So ging es einige Tage und Nächte weiter, bis der König alle zusammentrommelte: «Bekommen alle Kinder etwas?» «Ja!», brüllten die Hasen. «Nein!», rief da plötzlich ein alter Osterhase. «Ein Kind bekommt nichts, da der Lift kaputt ist, um in die oberste Hochhaussetage zu gelangen.» «Wo ist der Hase, der seiltanzen wollte? Holt ihn her!» befahl der König. «Der Faulpelz?



Der schläft.» Als der kleine Hase ankam, fragt ihn der König: «Traust du dir zu, von einem Hochhaus zum andern zu balancieren?» Der kleine Hase sagte sich, als er das Seil straffzog: «Ganz ruhig – es ist nicht anders als auf dem Kirschbaumzweig.» Und alle Hasen hielten den Atem an. Als der kleine Hase mit einem Sprung auf dem Balkon landete, riefen ihm alle Osterhasen zu: «Geschafft, hoch sollst du leben!» Die Schulpraxis

Suppentag 2024

Wiederum ein geschätzter Anlass



Auch dieses Jahr nutzten wieder zahlreiche Besucherinnen und Besucher die Gelegenheit, um im Kirchgemeindehaus bei gemüthlicher Atmosphäre einen Teller von der feinen Erbsuppe mit Wienerli zu essen. Auch wurde die Möglichkeit genutzt, um die Suppe in einem mitgebrachten Gefäss oder in Brotfür-alle-Extragefässen mit nach Hause zu nehmen. Dank dem tollen Küchenteam und einigen fleissigen KUV-Schülerinnen und -Schülern der 7. Klasse war dieser Anlass wiederum ein Erfolg. Martina Scheidegger



Senioren

Nachmittag 60+ vom 7. März



Die Seniorinnen und Senioren vom Nachmittag 60+ trafen sich zu einem kreativen Nachmittag. Aus Naturmaterialien wie Holzrinde, Ästen, und Blumen stellten sie eine wunderschöne Frühlingsdekoration her. Anschliessend gab es ein feines Zvieri, das aus Kaffee und Cremeschnitten bestand. Es war wiederum ein ganz gemüthlicher Nachmittag. Der nächste Nachmittag 60+ findet am 4. April statt. Bilder und Legende: Cornelia Hirschi